

Giefiges.

Indianapolis, Ind., 26. Juli 1884.

Stellungsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)
James Deib, Knabe, 25. Juli.
Henry Leppler, Mädchen, 21. Juli.
Martin Rehner, Knabe, 24. Juli.
Mollie Scanlan, Mädchen, 22. Juli.
John Mubruny, Knabe, 22. Juli.
Alexander Eubry, Mädchen, 26. Juli.
Neb. Widom, Mädchen, 24. Juli.
Charles Steep, Mädchen, 19. Juli.

Heirathen.

Wm. G. Thurston mit Ellen Merrill.
Charles Bryant mit Alice V. Bennett.

Todesfälle.

Chas. G. Wiles, 34 Jahre, 25. Juli.
Jane Snyder, 23 Jahre, 25. Juli.
Auguste Klog, 9½ Jahre, 24. Juli.
Frank Kraft, 2½ Monate, 25. Juli.
Louise Schlegel, 9 Monate, 24. Juli.

— 42 Sterbefälle diese Woche.

— Rauche Rucho's "Best Havana Cigars."

— 18 Heirathen vergangene Woche.

— Kaufe euren Bedarf an Thee und Kaffee bei Emil Müller, 200 Ost Washingtonstraße.

— Heute Abend Concert im Central Garden. Eintritt frei.

— Die Marschälle für den Festzug sind abgesehen ihre Güte bei Wamberger abzugeben.

— Im Criminalgericht wurde Frank Wolf zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Aloja Paley, angeklagt Susan Kern beschuldigt zu haben, wird prozessiert.

— Die Mitglieder des Liebeskreises sind erlucht, sich präzis um 7 Uhr in ihrer Halle einzufinden um sich an dem Auszug zu beteiligen.

— Mamie Donahue fuhr gestern mit dem Gemahl der Mary Tansley spazieren. Darüber wurde letztere so eifersüchtig, daß sie letzterer das Gesicht blutig schlug.

— Heute ausgezeichnete Turteluppe für Euch bei Frank Kreis, No. 18 Süd New Jersey Straße.

— Frau Emma Schulz wurde bei den Verhandlungen in Perry Township auf die Anklage Craig's hin wegen Freiheitsgefährdung des Criminalgerichts überwiegen. Ein Richter stellte \$300 Bürgschaft für sie.

— Um zu errathen, wie viel Kaffeebohnen in dem Saal sind, müßt ihr ein Mund armen Kaffee nachhaken. Als dann ist das Gewicht des Saals zu schätzen, welcher in dem einen Schaufelner in 200 Ost Washingtonstraße steht.

Emil Müller.

— Verlangt Rucho's "Havana Best Cigars."

— Receiver Wallace ist mit seinem Bericht über den Stand von Fletcher und Sharpe's Bank noch nicht fertig. Die Ansicht, daß die Gläubiger ihr ganzes Guthaben bekommen werden, hat er bereits aufgegeben.

— Verleitet Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Frederick, Agent, No. 18 Virginia Avenue.

— In einer der letzten Sitzungen der "Müller Union" war der Antrag gestellt worden, dieselbe aufzulösen. Eine deshalb einberufene Versammlung vorgestern Abend beschloß sich mit diesem Antrag, und lehnte denselben einstimmig mit 20 gegen 11 Stimmen ab. Hierbei wurden auch die Herren A. F. Bindemann, L. F. Vogt und A. Schellinger als Mitglieder ernannt, um den bei dem letzten Concert erzielten Uebersehung unter die Mitglieder zu vertheilen.

— Die J. P. u. W. Eisenbahn verkauft billige Excursionstickets am Sonntag, den 27. Juli nach Ludlow Falls und zurück für das "Old fashioned colored Plantation Camp Meeting." Rückfahrt von Indianapolis aus \$1.75, von unterwärts entsprechend weniger. Abfahrt Indianapolis 4 Uhr 20 Morgens, an in Ludlow Falls 8 Uhr 20 Morgens. Zurück: Abfahrt Ludlow Falls 10 Uhr 31 Abends, Ankunft in Indianapolis 10 Uhr 35 Abends. Abfahrt von Ludlow Falls 2 Uhr 35 Morgens. Tickets zu verkaufen im Union Depot, Union Ticket Office und 128 S. Illinois Str.

— Heute Abend ausgezeichnete Turteluppe und Aurora Bier bei Fritz Müller, No. 300 Süd Illinois Straße.

— 14 Pfund Standard A Zucker, und 13 Pfund Granulirter Zucker sollen je nur \$1.00 bei Emil Müller, 200 Ost Washingtonstraße.

— Wenn John C. Harrison nicht im Stande sein sollte, seinem Nachfolger jeden Cent abzugeben, der ihm als Receiver der Indiana Banking Co. übergeben wurde, dann sollte der Staatsanwalt sofort einschreiten und die Verhaftung Harrison's veranlassen. Es sollte hier jedenfalls ein Exempel statuiert werden, daß der Staatsanwalt hat hier Gelegenheit das Volk zu überzeugen, daß auch das Stehlen von Tausenden verurtheilt ist.

— Bei E. C. Hedderich, dem Hauptquartier der Louisville und New Albany Turner, No. 234 Ost Washingtonstraße, hat man heute Abend Gelegenheit, bequem den Festzug zu sehen.

— Kaufe Rucho's "Best Havana Cigars."

Ein Akt der Vorsicht zu Wasser geworden.

Vor einiger Zeit jagt Leonidas G. Woolley von Kalamazoo, Mich. hierher und verlor seine Familie, sobald er hier festen Fuß gefaßt habe, dieselbe nachkommen zu lassen. Obgleich sich Frau Woolley schwer von ihrem Gatten trennte, so wußte sie doch in diesen "Akt der Vorsicht" ein, einstweilen zurückzubleiben. Herr Woolley aber hatte mit einem jungen Mädchen Namens Lizzie Staff eine Liaison angeknüpft, die unglücklicherweise solche Folgen hatte, die ein Ehegatte bei seiner Frau wohl gerne sieht, die aber einen solchen bei der Geliebten zur Verzweiflung bringen können. Daher der "Akt der Vorsicht."

Dieser Tage erhielt nun Frau Woolley vom dem Treubruch ihres Gatten heimliche Nachricht zugelandt, und beschloß hierher zu reisen, um sich Gewissheit zu verschaffen.

Und die Gewissheit ward ihr! Sie fand, als sie hier ankam, daß Leonidas mit der bereits erwähnten Lizzie friedlich zusammen hausten und der Vater eines bereits zwei Monate alten Kindes sei, das nicht sie, seine legitime Gattin, geboren hatte.

Diese Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

— Die Entdeckung veranlaßte sie, den Angelegenheiten gar nicht erst aufzusuchen. Wuthbrand wandte sie ihre Schritte dem Bureau des Staatsanwaltes zu, und — eine Stunde später befand sich Leonidas und Lizzie und das Kind separat in Zellen im Stationshause.

Als die Sache heute in der Mayors Court angesetzt wurde, schien Leonidas ein vollkommener gebrochener Mann. Es wurden Versuche gemacht die Angelegenheit auf gutem Wege zu schlichten, und es scheint auch, daß Frau Woolley Gnade für Recht ergehen lassen und die Sache zurückziehen wird. Dieselbe wurde bis Donnerstag verschoben.

11. Bezirks-Turnfest des Indiana Turnbezirks.

Schon seit Monaten und Wochen war man eifrig mit den Vorbereitungen zu dem Feste, das nun die folgenden Tage stattfinden soll, bemüht. Dieselben sind heute zum Abschluß gebracht und man darf wohl mit Bestimmtheit auf die thätige Umficht und Vorsicht derselben zurückblicken. Wenn daher die Erwartung ausgesprochen wird, daß das Fest, das nach einer Frist von 14 Jahren zum ersten Male wieder in unserer Stadt gefeiert wird, einen guten Verlauf nehme, daß alle Bewohner derselben, insbesondere aber die Deutschen dazu beitragen, daß der Erfolg des Festes ein glänzender wird, so glauben wir überzeugt zu sein, daß dieselben Erwartungen allenfalls auf das Beste erfüllt entsprochen wird.

Und in der That, schon am heutigen frühen Morgen konnte man allenthalben in der Stadt bemerken, daß sich die Leute zu einem Feste rüsteten, das ihrer vollen Sympathie gewis war. Allenfalls sah man dieselben beschäftigt deutsche und amerikanische Flaggen und Banner aufzuhängen, ihre Häuser mit Gärten und Zierpflanzen und Transparenzen zu versehen. An der Turnhalle ward der Triumphbogen vollendet, an dessen vorderer Seite das Wort "Willkommen" und an dessen beiden Seiten die Turnsprüche "Gut Heil!" resp. "Bald Frei!" zu lesen sind. Das Innere der Turnhalle ist mit Tannenzweigen decorirt.

Im Ausstellungsgebäude war man bereits gestern Nachmittag mit den Decorationsarbeiten fertig. Wenn man in die Halle tritt, so gewährt dieselbe einen prächtigen Anblick. Einem jeder Vereine ist eine lange Tafel für seine Mitglieder zugetheilt. Die Vereinsstapeln sind durch Flaggen gekennzeichnet. Eine Estrade ist für das Publikum errichtet.

Das Empfangs-Comité nimmt die ankommenden Vereine am Depot in Empfang und von da geht es mit dem Beigenbüchsen-Musikcorps voran zum Turnplatz, nach der Turnhalle, von wo die Gäste, nach Einnahme eines Imbisses, nach ihren resp. Quartieren geführt werden. Heute Abend sind sämtliche Vereine bereits hier und werden am Fadelzuge Theil nehmen.

Die ersten Gäste trafen heute Morgen um 11 Uhr ein. Es war die Preisreiter von Louisville. Die übrigen Louisville'sche Gäste und Turner werden morgen früh kommen.

Der Regenschirm hat Frau Kiel die Arbeit abgenommen und die Straßen während der letzten Nacht gehörig bespült. Abends hat er es aber für gut befunden nach anderen Regionen zu verdrängen und den Barometer heute Morgen um ein Bedeutendes gesunken ist, so ist auch wohl zu hoffen, daß das Fest von gutem Wetter begünstigt wird.

Der Fadelzug, dessen Marschordnung wir bereits vor einigen Tagen mittheilten wird folgende Marschroute einschlagen. Abmarsch von der Turnhalle präzis 8 Uhr westlich zur Delaware, nördlich zur Washington, östlich zur Ost, von da im Contemarsch zur Illinois, diese binauf zu Market, in dieser östlich um die Gasse herum zur Meridian Straße, diese nördlich zur Nord, diese östlich zur Delaware, in dieser nördlich zur Morrison, diese östlich zur Alabama Str. und in dieser nördlich zum Ausstellungsgebäude.

Die Veteranen werden beim Eintreffen des Zuges am Ausstellungsplatz einen Salut abfeuern.

Program für das Empfangs-Concert.

Nachdem der Fadelzug in die Festhalle eingerückt, wird folgendes Programm aufgeführt:

1. Fest-Canzonen. — Leiter: Militärkapelle.

2. Gesang-Vorlesung.

3. Willkommen-Rede durch Mayor McMiller.

4. Gesang-Männerchor.

5. Gesang-Volla. — Leiter: Militärkapelle.

6. Cornett-Solo von W. Rodgers.

7. Rede des Festpräsidenten G. Lieber.

8. Gesang-Schweizer-Männerchor.

9. Polonaise aus "Robert der Teufel" — Meyerbeer.

10. Gesang mit Orchesterbegleitung (Gewinnlicher Chor des Männerchors).

11. Fadelzug. — Leiter: Meyerbeer.

Hierauf geistliche Unterhaltung.

Jeder Verein, der am Fadelzug theilnimmt, hat einen bestimmten Marsch zum Stabe zu stellen.

Unsere Geliebte werden in voller Stärke nicht nur heute Abend, sondern auch am nächsten Morgen Nachmittag zum Picnic ausreifen.

Die beim Fadelzug benützten Laternen werden vor dem Ausstellungsgebäude abgeliefert, um dortselbst zum Decoriren verwendet zu werden.

Die Mitglieder aller am Fadelzug theilnehmenden Vereine werden gebeten sich präzis und zu jeder Zeit möglich in ihren resp. Versammlungsorten einzufinden.

Die Anordnung, wonach die Laternen in verschiedenen Zonen heute Abend an die Teilnehmer des Fadelzuges zur Vertheilung gelangen sollten, ist als unpraktisch erachtet worden. Dagegen wird Herr W. Kiemeyer heute Nachmittag jedem Vereine sein Quantum elektrischer Lampen für den Fadelzug zustellen. Die Marschälle jedes Vereins sind gebeten, hiermit mit Herrn Kiemeyer Rücksprache zu nehmen. Sollten noch weitere Laternen benötigt sein, so sind dieselben vor dem Abmarsch des Fadelzuges in der Mayors Court oder Turnhalle zu erlangen.

Das Einquartierungs-Comité hat sein Bureau in dem deutsch-englischen Schulgebäude, über der Office der "Tribüne."

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER,

CHRISTIAN WATERMAN.

Köpper & Waterman,

(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Großhändler in Whiskies & Weinen.

No. 33 Ost Maryland Straße.

Wm. H. Scherer, Agent.

Indianapolis, Ind.

Hauptquartiere der auswärtigen Turnvereine:

Louisville, New Albany und St. Louis

— C. G. Hedderich.

Evansville—Mojart Halle.

Terre Haute—John Weisacher.

Cincinnati Turngemeinde—Circle Park Hotel.

Nordseite Turn-Gemeinde, Cincinnati—John Furgel.

Lafayette—Central Garden.

Danville, Ill.—Fritz Pfleger.

Der Gesangsverein Lyra ist durch die Abwesenheit seines Dirigenten von hier verbannt, die von ihm heute Abend übernommene Programmnummer zu singen. Der Männerchor hatte deshalb gestern Abend bis 11 Uhr Probe des gemischten Chors mit Instrumentalbegleitung.

Die Musikcorps haben sich um 7 Uhr heute Abend in der Turnhalle an der Ost Maryland Straße eingefunden, woselbst sie von den Divisions-Marschällen zum Abholen der verschiedenen Vereine Anweisung erhalten.

Die Männer- und Meßger-Vereine werden da sie durch die Märsche verhindert sind, wahrscheinlich nicht oder wenigstens nicht in voller Stärke am Zuge theilnehmen können.

Die Damen des Männerchors und die Turnschwestern werden sich heute Abend in der Männerchorhalle versammeln und den Fadelzug begleiten. Sobald der Fadelzug vorbeimarschirt ist, werden die Damen der Straßenbahnwagen nach dem Ausstellungsgebäude fahren.

Von den Turnvereinen Lafayette, New Albany, Louisville, Terre Haute und Danville, Ill., sind 245 Turner und Turnschwestern angemeldet.

Die Preisreiter werden im Circle House einquartirt.

Die Festbescheide für die Mitglieder des Sozialen Turnvereins werden durch das Einquartierungs-Comité (E. C. Hedderich 234 Ost Washington Straße) vertheilt. Herr Hedderich ist auch bereit jede mögliche Auskunft bezüglich des Festes zu ertheilen.

Die Mitglieder des Sozialen Turnvereins sind gebeten, sich heute Abend pünktlich um 7 Uhr in ihrer Halle einzufinden.

Der Männerchor wird morgen Nachmittag präzis halb 2 Uhr von der Männerchorhalle der Expreßwagen nach dem Schützenpark abfahren. Es wird erwartet daß alle Mitglieder, Damen und Herren, pünktlich erscheinen.

Abfahrt der Lyra aus dem Depot nach dem Schützen-Park: am Sonntag um 9 und 11 Uhr Vormittags und 1 und 2 15 Nachmittags; am Montag um 9 Uhr Vorm. und 1 30 Nachm.

Für den Festzug nach dem südlichen Stadttheile, der am Montag früh stattfindet und an welchem sich nur Turner beteiligen, ist folgende Marschroute vorgeschrieben:

Abmarsch von der Turnhalle um 8 Uhr Vormittags durch die Alabama südlich zur Virginia Ave., diese binauf zur Ost Str., diese südlich zur McGarry, in dieser westlich zur Madison Ave. und von dieser nordwestlich zur Meridian Straße und Bahnhof. Abfahrt präzis 9 Uhr nach dem Schützenpark.

Auf diese Weise ist alles geschehen, was das Fest zu einem imposanten zu machen. Wir fordern alle die, welche bis jetzt noch nicht ihre Häuser decorirt haben, nochmals hierzu auf, um demselben den Stempel eines gelungenen Volksfestes aufzudrücken, auf das wir mit Bestimmtheit zurückblicken können.

Und so rufen wir denn unseren Turnern ein herzliches

Gut Heil!

und den Gästen ein herzliches

Willkommen!

Wäge das Fest nun seinen Anfang nehmen. Es ist nun die

Bahn frei!

— Verzeiht nicht bei mir für einen Dollar Kaffee zu kaufen, und euch ein "gutes Heil" geben zu lassen, wonach ihr die Zahl der Kaffeegeldnehmer in dem Saal, welcher in dem Ausstellungsgebäude in dem Schaufelner in 200 Ost Washingtonstraße steht, errathen könnt. Dreizehnel der Zahl annähernd richtig erräth, erhält am 1. Januar 1885 ein Paas mit freiem Platz.

Emil Müller.

— Die Beste —

Wasch-Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Borchänge,

Deltuche,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.



August Coldewey,

Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen.

Kudon & Nelson Co., "Gour Mash" Whiskies eine Spezialität.

No. 231 Main Straße.

Louisville, Ky.

George Bosendorfer, Agent, 328 Olive Straße Indianapolis, Indiana

The Edison Light!

Der Unterzeichnete hat nun in hiesiger Stadt und zwar No. 21 Süd Meridian Straße, eine permanente Office errichtet. Dadurch sind wir im Stande, Leuten welche außerhalb der Stadt wohnen, und welche sich in Bezug auf Gründung von Compagnien, sowie in Bezug auf die Kosten der Errichtung, sowie der Dynamo-Maschinen etc. zu informieren wünschen, indem sie sich, sei es schriftlich oder mündlich, an uns wenden, die gewünschte Auskunft zu geben. Kataloge werden prompt zugestellt.

G. M. V. Taylor, Agent,

Office, No. 21 South Meridian Straße,

Indianapolis, Ind.

Jeffers' Cash Paint Store,

No. 33 Süd Pennsylvania Straße, Scottish Rite Block.

Farben, Firnis, Wästen, Oele, präparirte Oelfarben, hergestellt zum sofortigen Gebrauch

Man prüfe unsere Preise, ehe man kauft.

Neue Glaswaaren

Majolica Krüge.

Korbwaaren! Reisetaschen!

Spielwaaren aller Art,

empfehlen

Chas. Mayer & Co.

29 und 31

West Washington Straße.

Gas-Maschinen!

von 1/2 Pferdekraft aufwärts.

ERICSSON'S

"New Caloric" Pump Maschine.

Gas-Ofen!

Alle Sorten zur Ansicht und zum Verkauf in der Office der

Indianapolis

Gas Light & Coke Co.

49 Süd Pennsylvania Str.

Wir verkaufen nur an Gas-Consumenten

— Von —

Bremen

— nach —

Indianapolis

\$25.

Gebrüder Frenzel,

S. W. Ost Washington u. Meridianstr.

Etwas Neues!!